

# Virus!!

Von \_Yuriy\_

## Prolog: Prolog

Die fünften Weltmeisterschaften im Bladen liegen hinter uns und sie ergaben wie immer das gewohnte Bild. Wie schon seit Jahren standen sich Takao und Kai im Finale gegenüber. Wie immer gewann Takao recht knapp und wie immer ärgerte sich Kai darüber, nahm es aber sportlich und war, wie immer, der Erste der Gratulanten.

Tja, aber das ist nicht das Einzige, was innerhalb der letzten zwei Jahre passiert ist. Kenny arbeitet mittlerweile in Amerika an Judhis Seite und auch Max ist zu seiner Mum gezogen und gemeinsam forschen sie an neuen Blades und an Geheimnissen der Alten. Hilary hat es bei der BBA gehalten. Sie zieht von Zeit zu Zeit, von Ort zu Ort als Beyblade-Botschafterin und versucht den sowieso schon populären Sport noch bis in die letzten Winkel dieser Welt zu bringen. So ist sie zur Zeit in China und reist durch die kleinen Dörfer und Städte mit Ray an ihrer Seite. Er selbst ist allerdings verheiratet und das natürlich mit Mariah. Außenstehende empfinden sie als Traumpaar, welches die Zwei nicht nur zu sein scheinen, sondern auch sind. Auch wird in der Presse schon von einer Schwangerschaft gemunkelt, welche aber durch das Pärchen selbst noch nicht bestätigt ist. Na ja.. Tratschmäuler machen halt vor nichts halt und so werden ganz schnell Gerüchte gestreut...

Takaos Wohnverhältnisse haben sich kaum geändert. Er lebt immer noch mit seinem, nun schon etwas in die Jahre gekommenen, Großvater im Dojo am Stadtrand Tokyos. Aber auch er sitzt sich nicht nur den Allerwertesten platt, sondern arbeitet ehrenamtlich für die BBA. Wobei man das genau genommen nicht nicht als „arbeiten“ bezeichnen kann. Er tragt Mr. Dickinson von einer Werbeveranstaltung zur nächsten hinterher und zieht seine kleine Machonummer voll durch. Ohne Rücksicht, auf Verluste... Zum Leid vieler jungen Männer, stehen die Frauen auch total drauf, denn man mag es nicht glauben, aber unser guter Takao hat tatsächlich abgenommen und sieht auch ziemlich trainiert aus.

Daichi hingegen ist in sein Dorf zurückgegangen und betreut dort junge Blader, die es, genauso wie er, auf die Weltspitze des Bladens abgesehen haben.

Und dann wären da noch Kai und die Demolition Boys... Spencer und Ian sind nach Sibirien zurückgezogen und sind in normalen Jobs tätig. Bryan lebt, genau wie Kai und Yuriy, in Moskau. Auch er arbeitet und finanziert sich durch diverse kleine Auftritte, die sich dann ums Bladen drehen, seinen doch gehobenen Wohlstand.

Yuriy hingegen hat es total umgekräpelt. Offiziell wohnt er zwar in Moskau, doch ist er dort relativ selten anzutreffen. Wenn man ihn mal sieht, dann meist auf den großen Laufstegen dieser Welt, also Mailand, London oder Paris... Aber auch er hat das Bladen nicht aufgegeben. Wenn er denn mal zu Hause ist, dann kümmert er sich um die Elite Blader Russlands, die alle vereint in einer Sporthochschule der Hauptstadt

trainieren. Doch das mir keiner denkt, dass das wie die Biovolt ist, nein, es ist eine „normale“ staatlich anerkannte Schule, nur für Blader, egal ob männlich, oder weiblich.

Ja... Dann wäre da noch Kai... tja.. Und wie sollte es anders sein, ist er der Begründer und Leiter der Bey-Schule. Und sein zu unterrichtendes Fach ist...Selbstverständlich Sport... und Bladen... Na ja.. und seine Schüler haben echt nichts zu lachen... Jedenfalls nicht während des Unterrichts... Typisch Kai halt... Aber ehrlich gesagt... Er schuftet sich am Unterricht nicht tot, denn erstens ist er so gut wie nie da und die Schüler müssen alleine klar kommen und sich Techniken mit hartem Training selbst erarbeiten und zweitens, wenn er dann mal da ist, gibt er nur Zeichen und Kommandos, was zu tun ist. Oder benotet die Schüler... Also.. wie gesagt, dabei bricht er sich nichts ab... Er musste sich schließlich auch alles selbst Schritt für Schritt alleine beibringen...

Es ist aber auch nicht so, dass er den ganzen lieben langen Tag nur rumsitzt und nichts tut, das würde schließlich auch nicht zu ihm passen. Er ist auch oft unterwegs und vor allem pendelt er zwischen Tokyo und Moskau, bzw. zwischen diversen amerikanischen Städten und Moskau hin und her. So bleibt er auch mit allen in Kontakt und es können immer die neusten Errungenschaften im Bey-Sport persönlich besprochen werden.

Tja.. Nur der Haushalt... Der bleibt im Großen und Ganzen an ihm hängen. Da Yuriy selten da ist, muss Kai sich wohl oder übel alleine darum kümmern...

Nun ja... So führt jeder ein gesittetes Leben und erfreut sich bester Gesundheit... Oder nicht??